

www.e-rara.ch

[Neujahrsblatt der Constaffler und Feuerwerker im Zeughaus]

Von den Patronen u. Cartetschen

Bullinger, Johann Balthasar

Zürich, 1762

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: KK 179: 75

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-65405>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Von den Patronen u. Cartetschen.

Fig. 1.



Fig. 2.

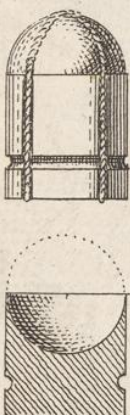


Fig. 5.

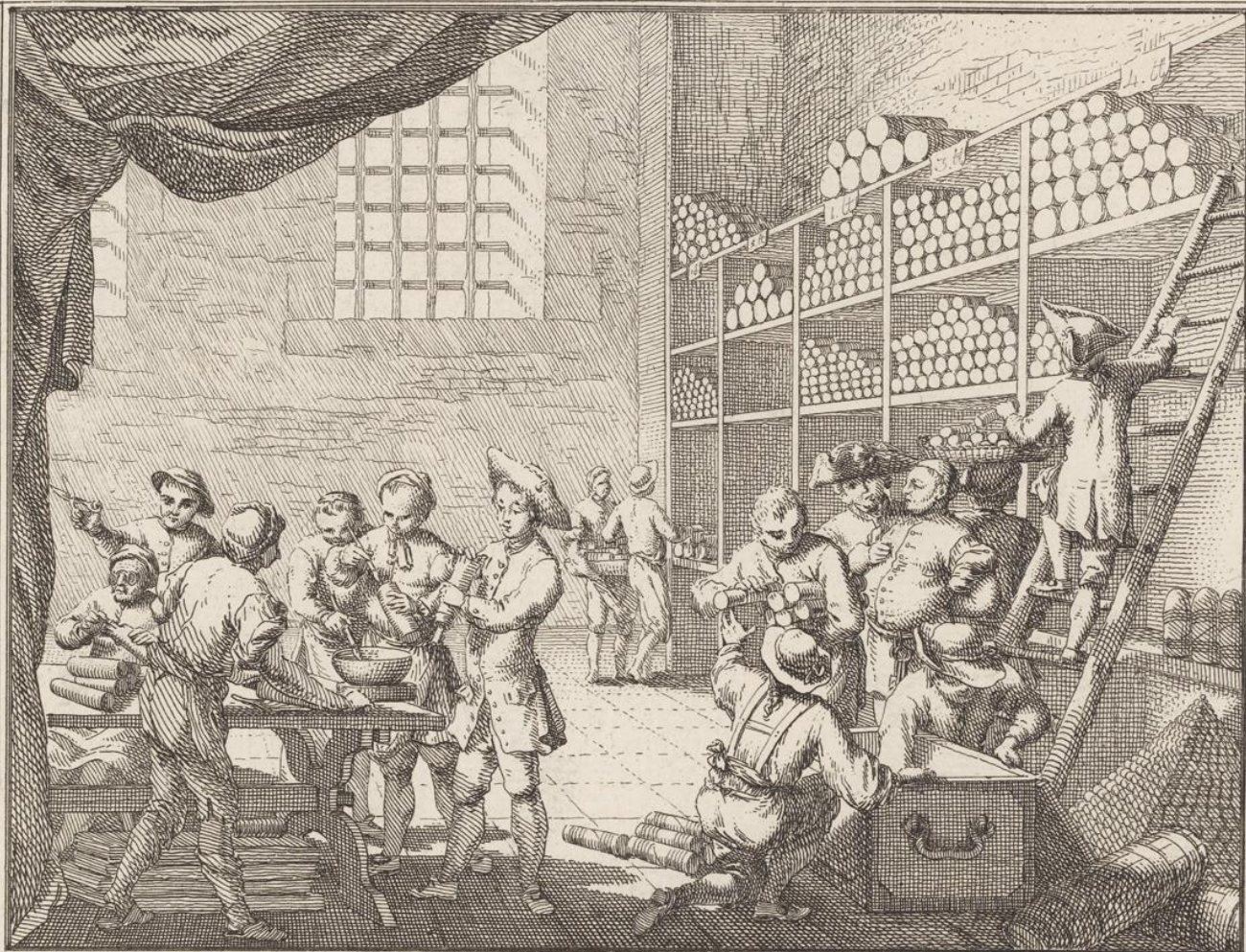
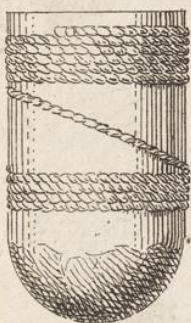


Fig. 3.

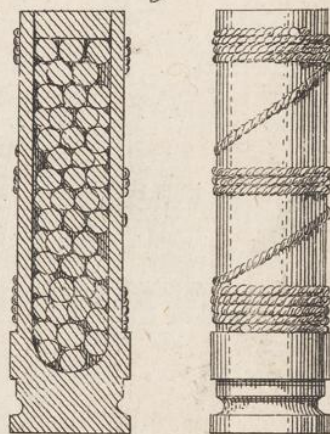
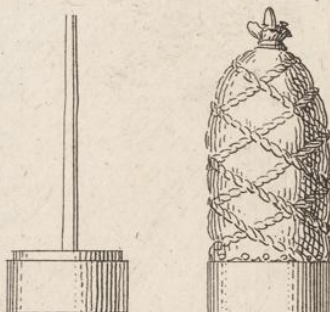


Fig. 4.



Vorbericht.
Es wird das Pulver entweder mit der Ladschäufel in das Stük gebracht, u. mit einem Vorschlag von Heu zusammengetrieben, oder es wird (wie heut so schüttet die behörige Ladung Pulver darein, stößet auf selbige ein mit 2 lötigen bleiernen Kugeln, oder auch mit altem gebroch- zu Tag üblich) in Patronen verwahrt, u. in das Stük geladen, auch en nach der Kugel ausgedrehten Pfropfen oder Spiegel, wie Fig. 2. enem Eisen, Ketten, Nägeln, &c. Oder man kan auch Drahten- wird die Kugel an statt eines Vorschlags in einen hölzernen nach der in welchem unten eine Holzkehle eingedreht seye, damit so wol die Cartetschen machen. Stehmet einen hölzernen Spiegel, der Kugel ausgedrehten Spiegel (Fig. 2) gesetzt, wie Cartetschen aber Patron als die Kugel daran könne fest gebunden werden. Es werden die 1/2 Caliber lang seye, mit einer in der Mitten derselben fest- werden in hölzerne oder blecherne Büchsen geladen, sonder heitlich die Patronen etwan auch von Pergament u. anderem Zeug gemacht, gemacht hölzernen Spindel, und die Peripherie des Spiegels weißes eiserne Kugeln sind, damit sie dem Stük weniger schaden u. desto weiter getrieben werden.

Die Acht und zwanzigste Aufgabe.

Patronen zumachen.

Lasset ein Patronen-Holz drehen (wie Fig. 1.) nach der Dike der Kugel, so daß die Patronen wenn sie darüber gemacht werden, in dem Stük gehörigen Kugel beträgt; Wenn sie mit den Kugeln gefüllt so den nach dem Lauf oder Caliber der Haubise abgedreht, u. mit Stük auch noch ihre behörige Spielung haben. Schneidet das Papier verschließet selbigem mit einem 1/2 Caliber dicken abgedrehten Seel eiserne Kugeln von verschiedener große angefüllt sind. Fig. 5. in der Länge daß es zweymahl um das Holz herum lange, u. die Patronen 2 1/2 Caliber hoch werden. Wickelt selbige um das Patronen angestrichen seye. Sie werden auch oben u. unten mit Schnüren umwickelt, u. pappet sie am Ende hinauf. Hernach, wenn sie trocken, stoßet sol-wunden u. mit Leim überstrichen, dem aufspalten des Holzes vor- Wenn die Patronen lange zeit sollen aufbehalten werden, so wer- che wiederum an das Holz, daß sie 1/2 Zoll vorstehen, dieses vorstehen können. Vid Fig. 3. Oder: lasset blecherne oder stürzerne Büchsen angefeuchtet ist, überstrichen, damit das Pulver vor Feuchtig- de zwiket mit einer Scheer ringsher um auf, drücket das innere Papier auf das Holz überstreicht es ein wenig mit Pappen oder Kleister. Wenn selbige mit den behörigen Kugeln angefüllt sind, so stoßet einen großen Cartetschen zu 3. 4. oder 5. tt. igen Feld. Stük sind kan u. leget die nach der Dike des Patronen-Holzes von dünnem Leder oder Hölzernen eines 1/2 Calibers hoch abgedrehten Pfropfen bis auf die Patronen die Cartetsche fest angebin werden. Sind es aber etwas starkem Papier ausgehäute Scheiblein darauf u. drücket das äußere die Kugeln hinunter, u. schlaget ringsher um mit einem Püßden größere Stük, so wird jedes besonder geladen.

Der ausgegeben vnder Befehltschafft der Constablern u. Feuer-Werkern in Zürich, auf das Neue Jahr 1762.

J. B. Bullinger fecit.

